



# Kegelsportverein RIOL e. V.

Riol, 08.01.2022

Pressemitteilung

## Ohne Glanzleistung zum 3:0-Heimsieg!

Riol/Trier. Der KSV Riol gewinnt im vorletzten Heimspiel der regulären Saison mit 3:0 und bleibt damit weiterhin Tabellenführer. Gegen einen gut aufspielenden Tabellenletzten aus der Vulkaneifel tat man sich lange Zeit schwer und entging sogar knapp einem Punktverlust. Nur drei Zahlen über 900.

Obwohl Christian Bohn unter der Woche mit sehr guten 897 in Riols Reserve ein starkes Comeback nach mehrwöchiger Verletzungspause feierte, verzichtete der KSV gegen den Tabellenletzten aus Daun-Weiersbach noch vorerst auf seine Hilfe.

Für ihn stand dagegen erneut Helmut Leis in der Partie, der nach gutem Beginn (434) bei 820/3 hängen blieb und damit den Gästen gute Chancen auf Einzelwertungen bot.

Der Rest des in schwarz-orange gekleideten Gastgebers blieb am Samstagnachmittag konstant beieinander, wenn auch nicht mit den gewohnt hohen Zahlen jenseits der 900. Bereits die Anstarter um Marjan Leis (888/7) und Moritz Valentin (904/10) taten sich erstmals zu Hause ungewohnt schwer, was Dauns Topkegler und Riols Ex Dominik Werner auszunutzen wusste, 909/11.

Neben dem bereits erwähnten Leis Senior konnte im Mittelblock Patrick Haan ein erneut gutes Spiel vorweisen, hatte aber einmal mehr Probleme auf der Schlussbahn fünf (216), sodass er die Zahl Werners nicht erreichte, 894/8.

Im letzten Block zeichnete sich schnell ab, dass sowohl Peter Werner (827/4) als auch Frank Thönnies die Hürde Helmut Leis' nehmen würden. Da Christian Schneider mit starken 912 Tagesbester wurde und Steve Blasen mit 896/9 solide blieb, benötigte ein - wie bereits im Hinspiel - entfesselt aufspielender Thönnies (672 Holz nach drei Bahnen) die Zahl Haans, mithin 222 auf seiner Schlussbahn. Zulasten des Tabellenletzten konnte er das Tempo aber nicht mehr halten und brachte „nur“ noch 854/6 auf die Anzeige.

„Einmal durchschnaufen.“, kann der KSV nach dem knappen 3:0 (49:29)-Erfolg, wie es der Tagesbeste Schneider formulierte. Neben dem knappen 3:0 (48:30)-Heimsieg gegen St. Ingbert zu Beginn der Saison war es erneut gegen eines der schwächsten Auswärtsteams der Liga (8.) eins der schlechtesten Heimleistungen der Rioler. Das letzte Heimspiel der (regulären) Saison in zwei Wochen steht gegen das schwächste Auswärtsteam aus Stromberg (bisher erst ein Punkt auf fremden Bahnen) an, dennoch sind dann wieder bessere Zahlen vom KSV gefordert. „Wir hatten durchaus Glück heute. Im letzten Heimspiel müssen wir noch einmal konzentriert bleiben, damit wir uns eine gute Ausgangsposition für die Meisterrunde nicht vermasseln.“, so Riols Moritz Valentin.

Zuerst geht es für die Rioler Sportkegler aber wieder auswärts auf die Bahnen. Nächste Woche wartet die Reserve des KF Oberthal. Dort dürfte für den KSV etwas Zählbares drin sein.

Josef Valentin  
Vorsitzender  
[ksv\\_riol@web.de](mailto:ksv_riol@web.de)

Carsten Krämer  
Sportwart  
[getraenke-kraemer@web.de](mailto:getraenke-kraemer@web.de)

Marjan Leis  
Pressewart  
[marjan.leis@web.de](mailto:marjan.leis@web.de) Tel: 0173/8731839